Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Aber von unsers herrn ge
purd sprechet der psalter
her das liecht deins antlitzs
ist uber uns bezaichent frewd
hast du meinem hertzn ge
geben glos Das liecht des al
mechtigen gotes antlitzs ist
unser herr ihesus cristus/ der
ist und ward uber uns beza
chent/ da er in diese welt ge
boren ward Wann der almech
tig got mecht mocht erkunt
werden und das er seins ant
litzs schein ihesu cristi auff
diese weld sand/ Des ist/ auch
frewd in aller glaubhaften
hertz wurden die sein gepot
behalten zu den ewigen frew
den Des sey der rayne got ewi
chleuch gelobet/ amen ¶ Das
unser herr ihesus cristus von
der raynen maget sand ze
aen leuchtam menschleuch
geporn wolt werden/ Des hat
man an schone vrkund an
der alten ee Wann da moyses
ze amen heiten zu dem heyli
gen perg gen wolte da hies
in der engel stille sten de sah
er amen schian pristigen haut
und lautere preymen Und da
das fewr her ab versiwant da
stiend der selbe pristi gantz
und schon an alle mayl glos
Der pristi bezaichent die rayne
und ewigen magde unsere frau
sand Maryen die mit dem
fewr des heiligen geistes an
gezundet ward/ das sie des lem
tigen gotes sun emphieng
und in rayne maget/ gepar
und nach der seligen gepurd
rayne/ und ewige magetlic
lichen ist Darum hat sie pyl
leuch die hoch gelobten name
das sie hausset die muter der
parmhertzikait/ frawe der
himel/ und der heiligen en
gel/ muter der gnadn/ toch
ter des ewigen gotes/ und
muter des himelischen ku
ngs die gerüche auch durch
ir grosze gute Und durch ir
unzelleuch tugent von lieben
sun unsern herrn ihesu cris
tum umb uns puetten Ame

Von der gepurd ihu xpi

Ir habt wol vernomen
von der bogen die die
heiligen väter und weis
sagen nach unsers herrn
zukunft gehabt haben und
was sie auch von seiner
zukunft und von seiner heyli
gen gepurd geweissagt haben
Nu vernembt nach am wa
res vrkunt/ das von unsers
herrn gepurd gesprochen ist
als an dem puch genesis
geschriben ist Der selig pa
triarch her jacob der unserm
herrn am lieber diener was
der het zwelf sun Und da
er emphand das er stuche
da zuste er die sun ze same
und lerente sie und sagte un
etleuch kunftige sache/ Und un
der andern dingen weyssagt er
von cristo und sprach ¶ Ni wer
det aus judischem valch das
zepter mecht genum/ nach der